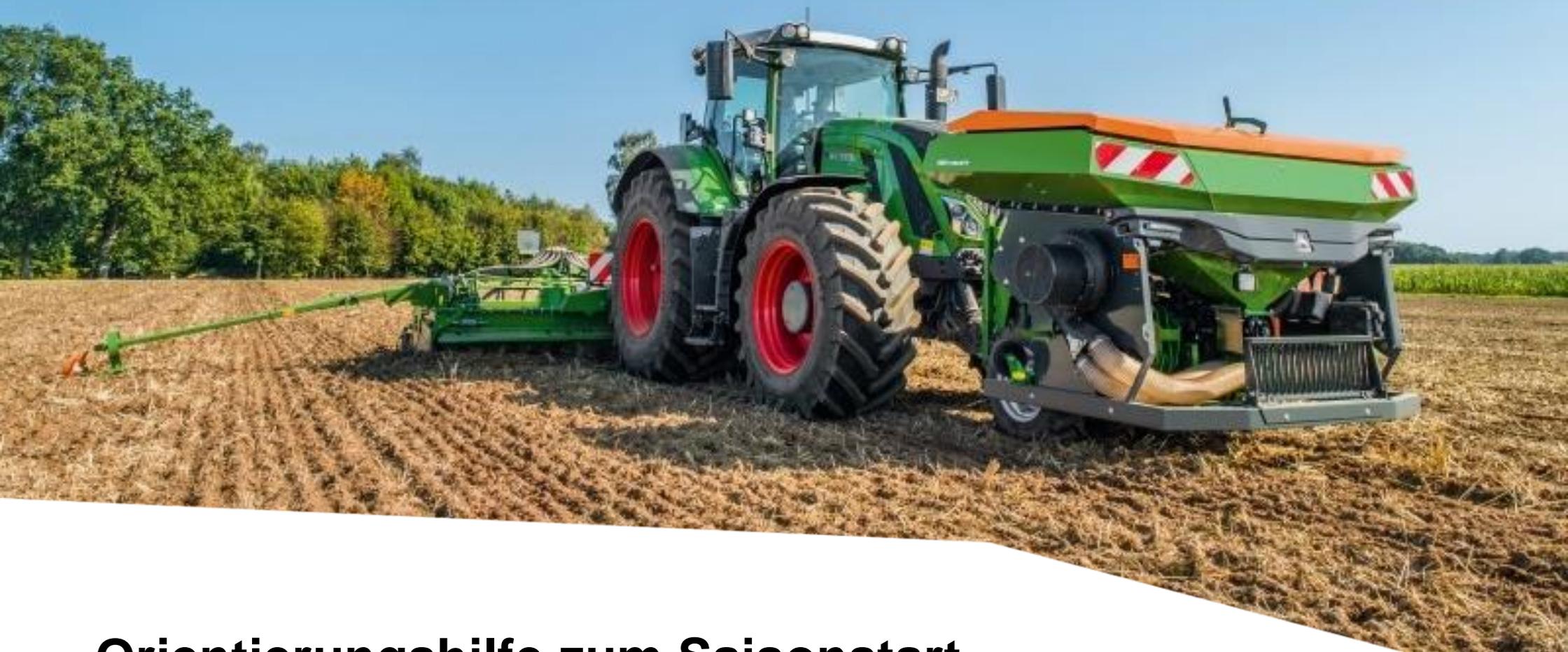




**AMAZONE**



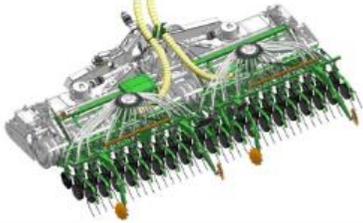
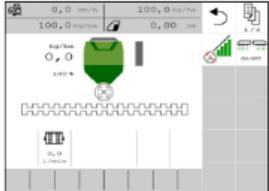
## **Orientierungshilfe zum Saisonstart Avant 02 + FTender**

# Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Hinweise
2. Startseite der Maschinen-Software
3. Arbeitsmenü der Maschinen-Software
4. Vorbereitung des Einsatzes
5. Kalibrierung des Dosierers
6. Maschineneinstellungen
7. Softwareeinstellungen
8. Maschinenseitige Vorbereitung Task Controller

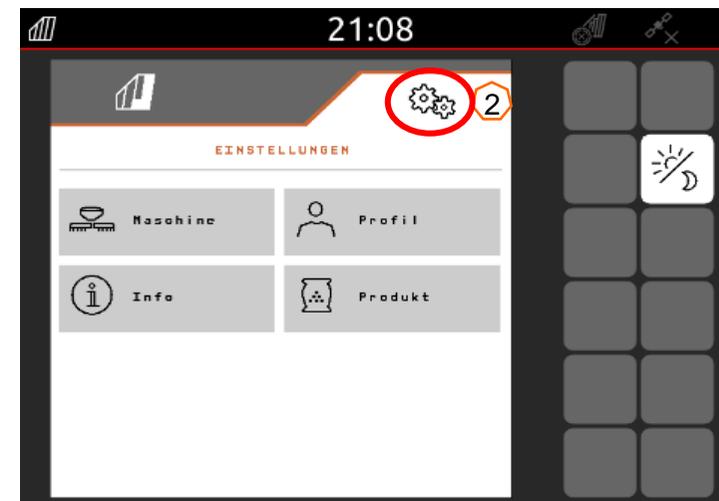
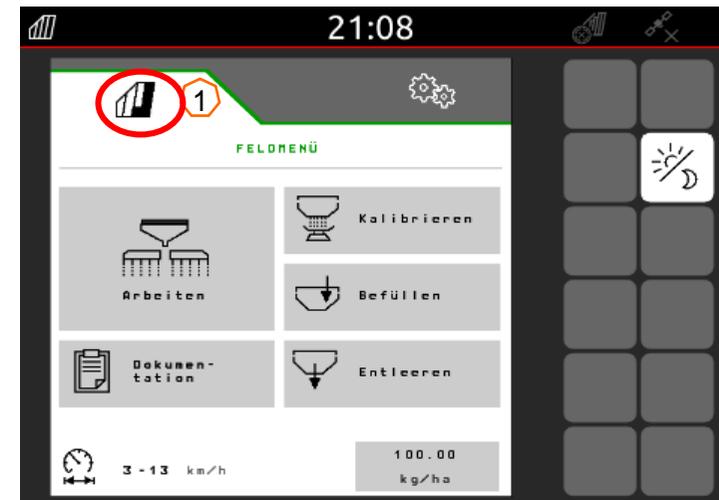
# 1. Allgemeine Hinweise

- Die Nutzung dieser Unterlage setzt voraus, dass die **Betriebsanleitung** der Maschine und der Software **gelesen** und **verstanden** wurde. Die entsprechenden Dokumente sind auf der rechten Seite abgebildet.
- Daher besteht die **Notwendigkeit** weiterführende Informationen der Betriebsanleitung zu entnehmen. Die **Betriebsanleitung** ist **stets verfügbar** zu halten bei der Durchführung der Orientierungshilfe zum Saisonstart Avant02.
- Die Unterlage **Orientierungshilfe zum Saisonstart Avant02** dient dem Anwender als Leitfaden, um die Maschine zur neuen Saison zu prüfen und wieder in Betrieb zu nehmen. Diese Unterlage bezieht sich auf die Software-Version **NW257-C** und ist auch nur für diese gültig.

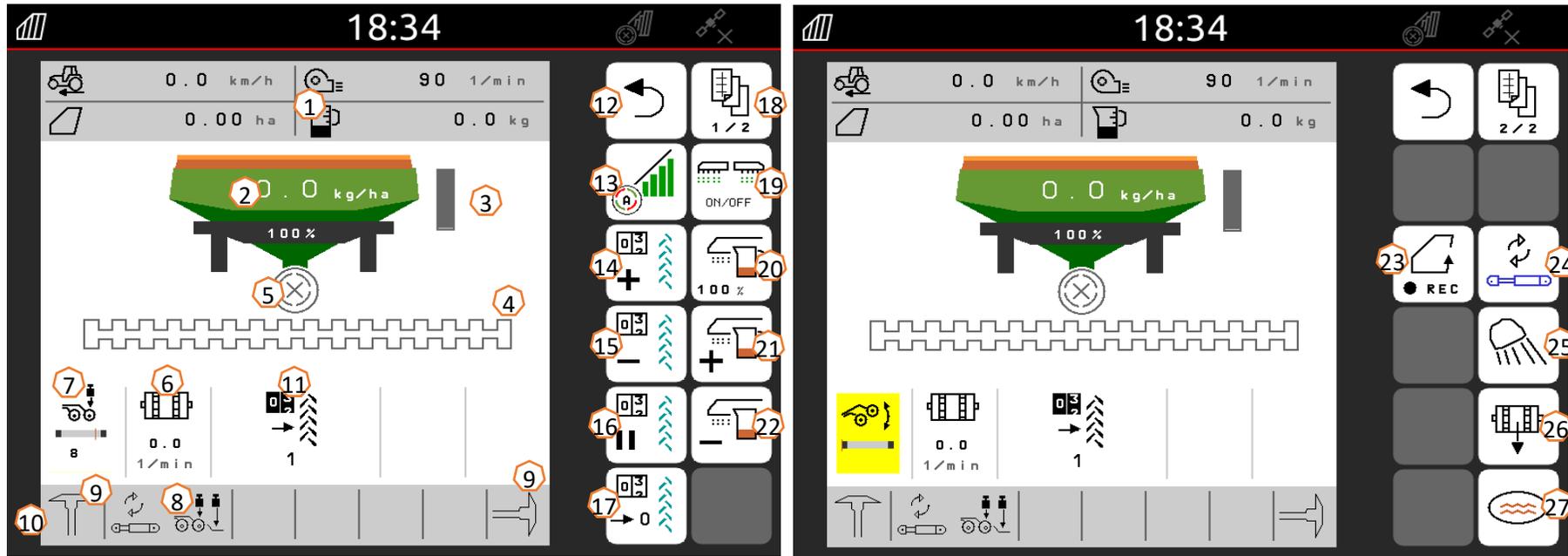
<p>Betriebsanleitung M06545-DE-8   A.1   15.07.2020</p>  <p><b>Sächiene</b> TSE 6000-2</p> <p>CE </p>	<p>Betriebsanleitung M06402-DE-8   C.1   15.07.2020</p>  <p><b>Frontbehälter</b> FTender 1600/2200</p> <p>CE </p>
<p>Betriebsanleitung M06750-DE-8   B.1   15.07.2020</p>  <p><b>Kreiselgrubber</b> KG 6002-2</p> <p>CE </p>	<p>Betriebsanleitung <b>AMAZONE</b> Software ISOBUS GreenDrill FTender</p>  <p>Lesen und beachten Sie diese Betriebsanleitung vor der ersten Inbetriebnahme! Für künftige Verwendung aufbewahren!</p> <p>M06750-2 04/2021 06.20 Printed in Germany</p> <p>de </p>

## 2. Startseite der Maschinen-Software

- Das Hauptmenü gliedert sich in das Feldmenü (1) und Einstellmenü (2).
- Der Wechsel der Menüs erfolgt mit einem Klick auf eine der markierten Schaltflächen.
- Aus dem Hauptmenü ist es möglich in die Untermenüs Arbeiten, Kalibrieren, Befüllen, Entleeren und Dokumentation ... zu wechseln.
- Aus dem Einstellmenü ist es möglich in die Untermenüs Maschine, Profil, Info und Produkt zu gelangen.



### 3. Arbeitsmenü der Maschinen-Software



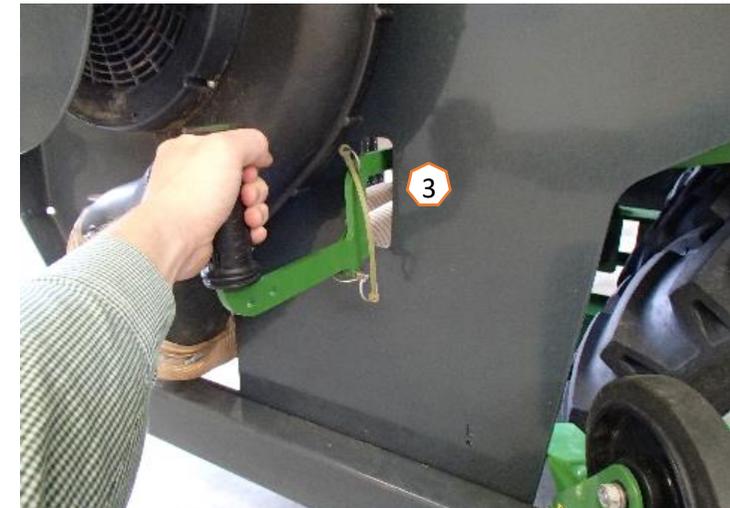
- |  |  |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>(1) Infoleiste (frei einstellbar)</li> <li>(2) Saatgutmenge</li> <li>(3) Füllstand/ Leermelder</li> <li>(4) Säschiene (weiß=aus; grün=an)</li> <li>(5) Status Section Control</li> <li>(6) Aktuelle Drehzahl Dosierer</li> <li>(7) Schardruckanzeige (gelb=Schare ausgehoben)</li> <li>(8) Vorgewählte Funktion Komfort-Hydraulik</li> <li>(9) Stellung Spuranreißer</li> <li>(10) Statusleiste</li> <li>(11) Fahrgassenzähler</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>(12) Menü verlassen</li> <li>(13) Section Control Automatik</li> <li>(14) Fahrgassenzähler +1</li> <li>(15) Fahrgassenzähler -1</li> <li>(16) Fahrgassenzähler pausieren</li> <li>(17) Fahrgassenzähler zurück auf 1</li> <li>(18) Blättern</li> <li>(19) Dosierer ein/ aus</li> <li>(20) Saatmenge auf 100%</li> <li>(21) Saatmenge erhöhen</li> <li>(22) Saatmenge reduzieren</li> <li>(23) GPS Recording zum Erstellen einer Feldgrenze</li> <li>(24) Funktion Komfort-Hydraulik wechseln</li> <li>(25) Arbeitsbeleuchtung ein/ aus</li> <li>(26) Vordosieren</li> <li>(27) Wasserlochtaste (Maschine bleibt ausgehoben an)</li> </ul> |
|--|--|

## 4. Vorbereitung des Einsatzes

### Traktor Voraussetzung FTender

FTender 1600	FTender 2200
Min. 80 PS	Min. 100 PS

- **Anbaukategorie:** 2/3N
- **Traktorpumpenleistung:** min. 50 L/min bei 150 bar
- **Anschlüsse:** Je nach Ausstattung der Maschine werden folgende Anschlüsse benötigt:  
1x EW: mit einstellbarer Durchflussmenge, druckloser Rücklauf (max. 5 bar)
- **Kuppeln der Maschine:** Maschine mit den Unterlenkern aufnehmen und den Oberlenker kuppeln, Maschine sichern. Laufrollen (1) hochstecken, Abstellstützen (2) hochschieben. Sämtliche Verbindungen herstellen: Elektronik, Beleuchtung, Hydraulik, Förderstrecke. Maschine auf dem Feld waagrecht ausrichten. Ballastierung und Abmessungen der Maschinenkombination beachten. Je nach Straßenverkehrsregeln Frontkameras bzw. Einweiser bei Straßenfahrt nutzen.
- **Maschine in Arbeitsstellung bringen:** Nach einer Straßenfahrt muss die Maschine in Arbeitsstellung gebracht werden. Hierzu die Maschine absenken und durch Entsichern und Ziehen der Transportverriegelung (3) die Schwinge der Packerreifen entriegeln (entfällt, wenn der FTender nicht mit T-Pack ausgerüstet ist). Danach die Maschine wieder anheben und in Arbeitsstellung verriegeln.

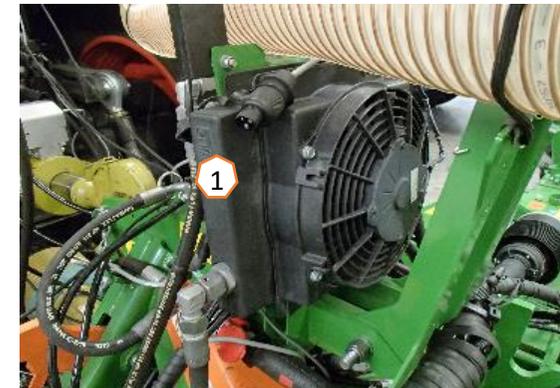


## 4. Vorbereitung des Einsatzes

### Traktor Voraussetzung Avant

TYP	Avant 3000	Avant 6000-2
Traktorleistung	160 PS	210 PS
Anbaukategorie	3	3/4
Traktorpumpenleistung	15 L bei 150 bar	30 L bei 180 bar

- **Traktorleistung:** 430 PS
- **Anbaukategorie:** 3
- **Traktorpumpenleistung:** 30 L bei 180 bar
- **Anschlüsse:** Je nach Ausstattung der Maschine werden folgende Anschlüsse benötigt:
  - 4x DW: hydraulischer Oberlenker / Komfort-Hydraulik / Spuranreißer / KG Tiefe
  - 1x Freier Rücklauf
- **Kuppeln der Maschine:** Maschine mit den Unterlenkern aufnehmen und den Oberlenker kuppeln, Maschine sichern und sämtliche Verbindungen herstellen: Elektronik, Beleuchtung, Hydraulik, Zapfwelle, Förderstrecke. Maschine anheben. Bei Option Transportfahrwerk, Oberlenker mit Schwimmstellungsfunktion verwenden. Des Weiteren muss die Stromversorgung für den elektrischen Antrieb des Getriebeölkühlers (1) angeschlossen werden.



## 4. Vorbereitung des Einsatzes

**Transportfahrwerk abkuppeln:** Maschine anheben, bis die Transporträder (1) frei sind. Fahrwerksbolzen durch Entsichern und Ziehen des Hebels (2) lösen. Danach die Maschine ablassen, bis das Fahrwerk frei auf dem Boden steht (3). Langsam vorfahren und die Maschine wieder anheben (4). Beim Kuppeln darauf achten, dass keine Schläuche beschädigt werden.

Das Ankuppeln wird in umgekehrter Reihenfolge durchgeführt.



**Hinweis:** Die Option Transportfahrwerk beinhaltet einen hydraulischen Oberlenker mit elektrischer Schwimmstellung. Diese muss bei Straßenfahrt aktiviert (5) und das entsprechende Traktorsteuergerät in Schwimmstellung geschaltet werden.

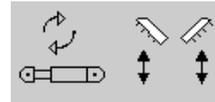
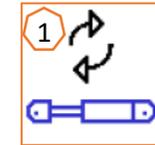


## 4. Vorbereitung des Einsatzes

- Maschine in Arbeitsstellung bringen:** Am Terminal Hydraulikfunktion klappen vorwählen (1), Entsicherungsseil (2) ziehen und das grüne Traktorsteuergerät betätigen. Danach über den Oberlenker die Maschine waagrecht ausrichten. Hierzu kann die Oberfläche der Getriebewanne (3) als Anhaltspunkt genutzt werden. Bei Option Transportfahrwerk sollte aus Sicherheitsgründen die Schwimmstellung am hydraulischen Oberlenker deaktiviert werden. Die Warntafeln mit der Beleuchtung für die Straßenfahrt (4) müssen hochgeklappt werden, da sie im Betrieb sonst beschädigt würden.

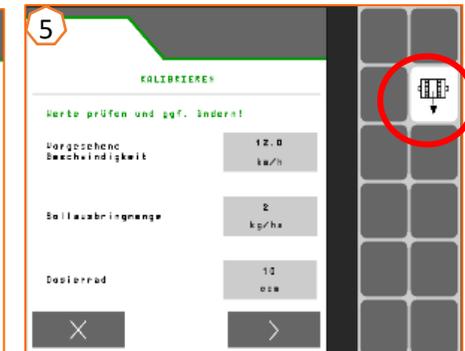
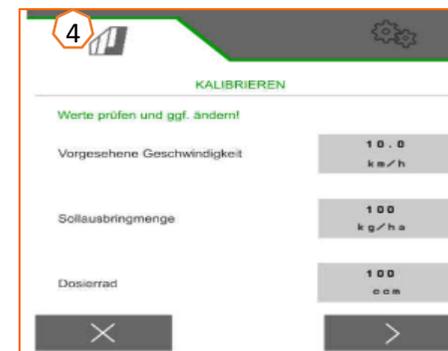


- Die Maschine kann auch **ohne Terminal** geklappt werden (Solobetrieb). Hierzu müssen die Hydraulikstecker (5) von der Komfortsteuerung abgezogen und direkt am Traktorsteuergerät angeschlossen werden.



## 5. Kalibrierung des Dosierers

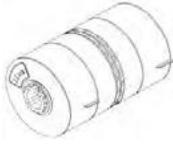
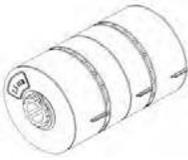
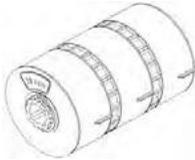
- Allgemein:** Passenden Dosierkern einsetzen (siehe S.11). Kalibriersack unter die Dosierung schieben (1). Kalibrierklappe öffnen (2). Bei Doppelschleuse die Halbseitenschaltung (3) auf die vordere Schleuse stellen.
   
**Achtung:** Nach der Kalibrierung Halbseitenschaltung wieder auf die mittlere Position stellen!
- Elektrischer Antrieb: Feldmenü > Kalibrieren:** Werte prüfen und ggf. ändern (4), gewünschte Kalibrierart wählen, Vordosieren (5). Kalibriersack entleeren und wieder unterschieben. Über den Kalibriertaster (6) Kalibrierung durchführen, gewogene Menge im Terminal eingeben.
- Für Feinsaatgüter kann zusätzlich der Leermeldesensor (7) in die untere Position (8) gesteckt werden.



# 5.1 Dosierwalzen

Info Dosiersystem und Fahrgassensysteme 2019



Dosierwalzen							
Bestell-Nr.	224310	224829	219956	221869	976731		
[cm <sup>3</sup> ]	3,75	7,5	7,5	7,5	7,5		
							
Bestell-Nr.	212295	221870	961457	207504	967777	961456	207502
[cm <sup>3</sup> ]	20	20	20	40	120	210	350
							
Bestell-Nr.	961454	970564	212153				
[cm <sup>3</sup> ]	600	660	880				
							

# 5.1 Dosierwalzen

## Info Dosiersystem und Fahrgassensysteme 2019

Saatgut	Dosierwalzen									
	3,75 cm <sup>3</sup>	7,5 cm <sup>3</sup>	20 cm <sup>3</sup>	40 cm <sup>3</sup>	120 cm <sup>3</sup>	210 cm <sup>3</sup>	350 cm <sup>3</sup>	600 cm <sup>3</sup>	660 cm <sup>3</sup>	880 cm <sup>3</sup>
Bohnen									x	x
Dinkel								x	x	x
Erbsen									x	x
Flachs (gebeizt)			x		x	x				
Gerste						x		x		
Grassamen						x		x		
Hafer								x		
Hirse					x	x				
Lupinen					x	x				
Luzerne			x		x	x				
Mais					x					
Mohn	x	x								
Öllein (feucht gebeizt)			x							
Ölrettich			x		x	x				
Phacelia			x		x					
Raps	x	x	x	x						
Roggen						x		x		
Rotklee			x		x					
Senf			x		x	x				
Soja								x	x	x
Sonnenblumen					x	x				
Stoppelrüben			x							
Weizen						x		x		
Wicken						x				
Buchweizen						x		x		
Kümmel			x							
Reis							x			
Dünger							x		x	x

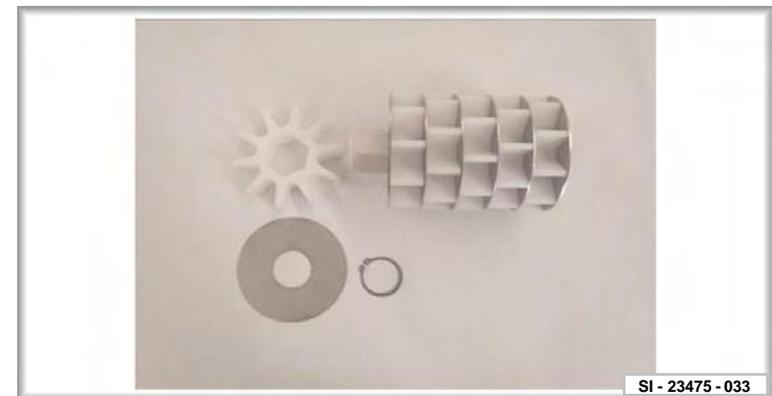
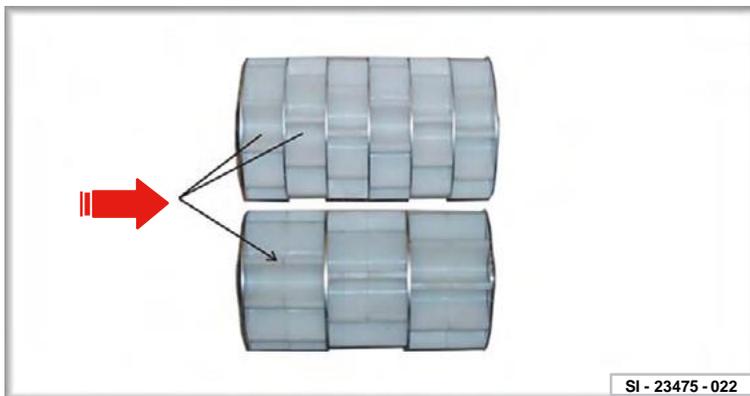
# 5.1 Dosierwalzen

Info Dosiersystem und Fahrgassensysteme 2019

## Umbau von Dosierkernen

Zur Aussaat von besonders großen Saatgütern, z. B. Großbohnen, können die Kammern der Dosierwalze durch Umstecken der Räder und Zwischenbleche vergrößert werden.

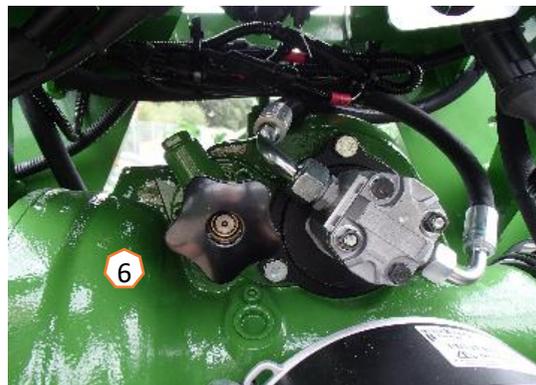
Dosierrad ohne Kammern (Bestell-Nr. 969904). Das Volumen einiger Dosierwalzen kann durch Umstecken/Entfernen vorhandener Räder und Einfügen von Dosierrädern ohne Kammern geändert werden.



**Service-Info Nummer: ID 23475**

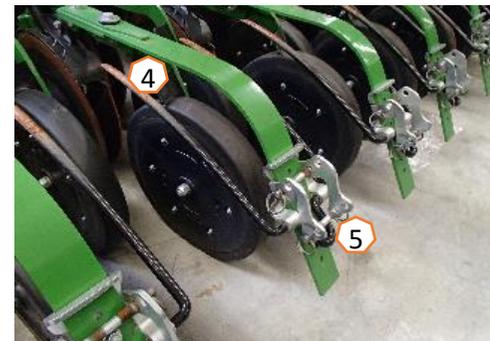
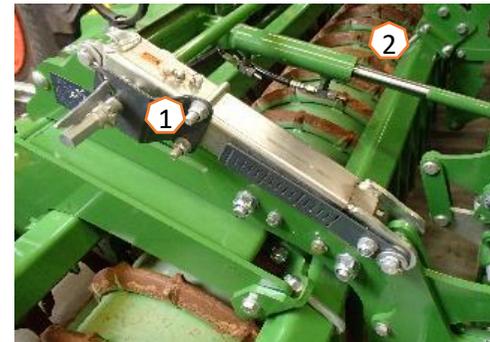
## 6. Maschineneinstellungen

- **Multitool:** Das Multitool (1) kann als Einstellwerkzeug für unterschiedliche Einstellungen an der Maschine verwendet werden.
- **Unterlenker/ Arbeitstiefe Bodenbearbeitung:** Gewünschte Arbeitstiefe (2) an der Packerwalze über das blaue Steuergerät oder die Absteckbolzen einstellen. Danach im Feld die Hubwerkshöhe und Oberlenker am Traktor so einstellen, dass die Maschine während der Arbeit waagrecht zur Fahrtrichtung geführt wird.
- **Planierbalken:** Der Planierbalken kann über die Rastung (3) in der Höhe an die Bodenverhältnisse angepasst werden. (Multitool)
- **Seitenschild:** Das Seitenschild (4) kann in den Langlöchern in der Tiefe angepasst werden. Über die Schrauben (5) kann das Einweisblech eingestellt werden. (Multitool)
- **Spuranreißer:** Bei Verwendung von Spuranreißern muss deren Breite und Intensität der Arbeitsbreite sowie den Bodenverhältnissen angepasst werden. (Multitool)
- **Werkzeugträger-Drehzahl:** Über den Hebel (6) kann zwischen 2 Übersetzungen im Getriebe gewählt werden.



## 6. Maschineneinstellungen

- **Fahrgassensystem:** Das Fahrgassensystem muss auf das nachfolgende Pflegegerät angepasst werden. (Seite 14)
- **Ablagetiefe:** Die Ablagetiefe kann über die Kurbel (1) links und rechts eingestellt werden. (Multitool)
- **Schardruck:** Gewünschten Schardruck über den Schardruckzylinder (2) einstellen. Hierzu über Softkey (3) die Hydraulikfunktion wählen. Bei leichten Böden eher weniger, bei schweren Böden eher mehr Schardruck geben. In der Traktorspur kann ggf. mehr Druck eingestellt werden. Diese Einstellung beeinflusst auch die Ablagetiefe.
- **Striegel:** Die Striegel (4) können über den Bolzen (5) wie im Bild auf Parkposition oder in 2 Stufen in Arbeitsstellung gebracht werden.
- **Gebläsedrehzahl:** Die Ölmenge am Traktorsteuergerät (Hydrauliköltemperatur berücksichtigen), Gebläsedrehzahl je nach Saatgut laut Tabelle einstellen. Der Druck kann dabei am Manometer an der Förderstrecke abgelesen werden. Feinsaatgut ca. 40 mbar; Weizen/Roggen ca. 50 mbar; Dünger ca. 55 mbar. Der Aufkleber (6) zeigt die Grundeinstellungen zu den verschiedenen Saatgütern an.
- **Max Drehzahl 4500 U/min**



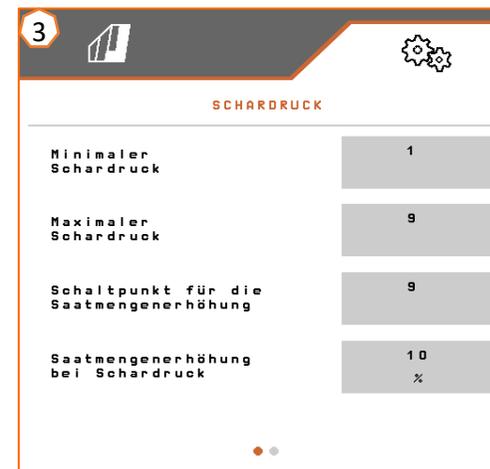
## 7. Softwareeinstellungen

- **(1) Quelle Geschwindigkeit/Impulse 100 m lernen:** **Einstellmenü > Maschine > Geschwindigkeit > Impulse lernen/Quelle.** Hier kann die Quelle für die Geschwindigkeit ausgewählt werden bzw. 100m-Impulse eingefahren werden. Beim elektrischen Antrieb liegen die Impulse bei ca. 10000.
- **(2) Quelle/Arbeitsstellung lernen:** **Einstellmenü > Maschine > Arbeitsstellung > Schaltpunkte lernen/Quelle.** Hier kann die Quelle für das Signal „Arbeitsstellung“ ausgewählt werden bzw. die Schaltpunkte für „Dosierung Ein“ „Dosierung Aus“ gelernt werden.
- **(3) Gebläsedrehzahl:** **Einstellmenü > Maschine > Gebläse.** Hier können die Einstellungen für die Gebläseüberwachung vorgenommen werden.
- **(4) Saatgut:** **Einstellmenü > Produkte > Produkt.** Hier kann die Ausbringmenge, der Produktname sowie die Produkteinstellungen vorgenommen werden.



## 7. Softwareeinstellungen

- **(1) Anfahrrampe:** **Einstellmenü > Maschine > Anfahrrampe.** Hier können die Geschwindigkeitseinstellungen für die Anfahrrampe beim Dosierstart eingestellt werden.
- **(2) Fahrgasse:** **Einstellmenü > Maschine > Fahrgasse.** Hier können die Fahrgasseneinstellungen passend zum nachfolgenden Pflegegerät vorgenommen werden.
- **(3) Schardruck:** **Einstellmenü > Maschine > Schardruck.** Hier können Einstellungen zum Schardruck sowie der Saatmengenerhöhung vorgenommen werden.



## 8. Maschinenseitige Vorbereitung Task Controller

- **Terminal:** Die Funktionen des Task Controllers werden über das Terminal gesteuert. Das Terminal muss entsprechend vorbereitet werden. Weitergehende Informationen entnehmen Sie bitte der Betriebsanleitung des jeweiligen Terminals.
- **(1) Geometrie:** **Einstellmenü > Maschine > Geometrie** hier kann die Geometrie der Maschine kontrolliert bzw. angepasst werden. Mit dieser Geometrie meldet sich die Maschine im Task Controller an.
- **(2) Ein-Ausschaltzeit:** **Einstellmenü > Profil > ISOBUS** diese Zeiten geben die zeitliche Verzögerung an, zwischen dem Moment, wenn das Terminal den Befehl gibt die Teilbreiten ein- bzw. auszuschalten, bis die Maschine diesen Befehl wirklich umgesetzt hat. Falsche Einstellungen können zu Überlappungen oder Lücken führen.
- **(3,4) Applikationskarten/Aufträge:** das Symbol „TC“ im Arbeitsmenü und Produktmenü sagt aus, dass die Maschine die Sollausbringwerte von dem Task Controller (Applikationskarte oder Auftrag) bekommt.
- **(5) GPS-Recording:** **Einstellmenü > Maschine > zusätzliche Funktionen** mit dem GPS-Recording kann für das angeschlossene Bedienterminal die Ausbringung simuliert werden, ohne dass Saatgut ausgebracht wird. Das Bedienterminal markiert den befahrenen Bereich als bearbeitete Fläche. Mit der bearbeiteten Fläche kann eine Feldgrenze erzeugt werden.

The screenshots illustrate the following steps:

- SÄRSCHNENPOSITION:** A diagram showing the machine's cutting geometry with a 150 cm width and a 0 cm offset.
- TEORIE:** A table of theoretical settings:
 

Einschaltzeit	600 ms
Ausschaltzeit	0 ms
Terminal auswählen	[Gear icon]
Externen Sollwert anbieten für	alle Produkte
- Working screen:** Shows a green hopper icon with a 'TC' symbol in a red box, indicating Task Controller control. The display shows 0.0 km/h, 0 1/min, 0.00 ha, and 0.0 kg. Below the hopper, it shows '100%' and a gear icon.
- FELDMENÜ:** A menu with options: Kalibrieren, Befüllen, Entleeren, and Dokumentation. A 'TC' status indicator shows '122.00 kg/ha' in a red box.
- ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN:** A settings screen with options:
 

GPS-Recording	<input type="checkbox"/>
SmartControl	<input checked="" type="checkbox"/>
Wasserloch	<input type="checkbox"/>

## SmartLearning App

Die AMAZONE SmartLearning App bietet Video-Trainings für die Bedienung von Amazone Maschinen an. Die Video-Trainings werden auf Ihrem Smartphone bei Bedarf heruntergeladen und sind somit offline verfügbar. Sie wählen einfach die gewünschte Maschine aus, zu der Sie Video-Trainings anschauen wollen.



## Info-Portal

In unserem Info-Portal stellen wir Ihnen Dokumente verschiedenster Art zur Ansicht und zum Download kostenlos bereit. Das können technische und werbende Drucksachen als elektronische Version sein, aber auch Videos, Internet-Links und Kontaktdaten. Informationen lassen sich per Post beziehen und neu veröffentlichte Dokumente aus verschiedenen Kategorien sind abonnierbar.

[www.info.amazone.de/](http://www.info.amazone.de/)



**AMAZONEN-WERKE H. Dreyer GmbH & Co. KG**

Postfach 51 · D-49202 Hasbergen-Gaste

Tel. +49 (0)5405 501-0 · Fax: +49 (0)5405 501-147

[www.amazone.de](http://www.amazone.de) · [www.amazone.at](http://www.amazone.at) · E-Mail: [amazone@amazone.de](mailto:amazone@amazone.de)



MG7177